

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 25.11.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Schulentwicklungsplan 2020 ffGrundschule Henry-van-de-Velde - Bauliche Erweiterung
0746/2020
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Quardt hat aus vergangenen Sitzungen in Erinnerung, dass die Henry-van-de-Velde Schule keinesfalls erweitert werden sollte, da die Grundschule Boloh ausreichend Platzangebote zur Verfügung habe. Die jetzige Vorlage allerdings beschreibe das Gegenteil. Herr Quardt bittet Herrn Hermann dazu Stellung zu nehmen.

Herr Hermann teilt dazu mit, dass ein Antrag der CDU dazu geführt habe, dass auch diese Erweiterung als Alternative zur Grundschule Boloh geprüft werden sollte.

Es wurde aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ein Bedarf von 5 zusätzlichen Zügen festgestellt. So sei man gerade dabei, eine 3-zügige Grundschule in Wehringhausen zu planen. Die verbleibenden 2 Züge sind zum einen mit einer Erweiterung der Grundschule Boloh geprüft worden, zum anderen mit einer Erweiterung der Grundschule Henry-van-de-Velde.

Zwei Gründe haben dazu geführt, sich für die Erweiterung an der Henry-van-de-Velde Schule zu entscheiden. Einerseits gebe es den finanziellen Aspekt. Für die Schaffung einer dauerhaften Dreizügigkeit an der Henry-van-de-Velde Schule sei ohnehin ein Invest von etwa 2 Mio. Euro notwendig gewesen. Mit einem direkten Ausbau auf 4 Züge koste dies insgesamt 3,7 Mio. Euro, demnach ein Mehraufwand von 1,7 Mio. Euro. An der Grundschule Boloh würde eine entsprechende Erweiterung 3,4 Mio. Euro kosten.

Hier spreche die geringere Investition für die Erweiterung an der Henry-van-de-Velde Schule.

Ein zweiter Aspekt seien die zu erwartenden Schülerströme. So erwarte man an der Henry-van-de-Velde Schule insgesamt 95 Schülerinnen und Schüler mehr, die aus dem näheren Umfeld der Schule kommen.

An der Grundschule Boloh erwarte man hingegen nur einen Zuwachs von etwa 25 Schülerinnen und Schüler. Diese Anzahl kann die Grundschule Boloh in ihrem bisherigen Bestand aufnehmen.

Herr Peters versteht die Begründung nicht, da es laut Vorlage an der Grundschule Boloh ebenfalls Sanierungsbedarfe gebe. So müssten doch bei Berücksichtigung der anfallenden Sanierungsbedarfe auch die der Grundschule Boloh berücksichtigt werden.

Herr Hermann informiert dazu, dass der Sanierungsbedarf an der Grundschule Boloh sich überwiegend auf die Fassade beziehe und verglichen mit der etwa baugleichen Friedrich-Harkort-Schule in Haspe würde die Sanierung etwa 3,5 Mio. Euro kosten.

Die Henry-van-de-Velde Schule sei insgesamt gut saniert. Dort fehle es aber, neben den ohnehin notwendigen Klassenräumen, an weiteren Räumlichkeiten zur Differenzierung, was unter den Vorzeichen von Inklusion enorm wichtig sei. Um diese Schule ohne eine Investition dauerhaft mit ihrer bestehenden Dreizügigkeit weiter zu betreiben, müsse diese um einen halben oder einen ganzen Zug reduziert werden. Diese Investition von 2 Mio. Euro sei also notwendig, um eine dauerhafte Dreizügigkeit überhaupt hinzubekommen.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkrete Planung für eine bauliche Erweiterung auf 4 Züge zu erarbeiten und den abschließenden Planungsentwurf den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen. Gleichzeitig wird die Planungsabsicht einer baulichen Erweiterung an der Grundschule Boloh auf 4 Züge nicht mehr weiterverfolgt.
2. Die Planungskosten werden außerplanmäßig mit Kompensation aus anderen Maßnahmen bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	2		
Hagen Aktiv	1		
FDP	1		
Die Linke.	1		
Die Partei	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 17
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0